



JGHV-Landesverband Baden-Württemberg e.V. **Jagdkynologische Vereinigung**

JGHV-BW • W. Schlecht • Pestalozzistr. 8 • 74348 Lauffen

An

Mitgliedsvereine des JGHV
und deren Mitglieder

Verbandsrichter und -Anwärter

Zukünftige Verbandsrichteranwärter

Vorsitzender:

Wilfried Otto Schlecht

Pestalozzistr. 8 • 74348 Lauffen

Telefon: 07133 / 200 79 82

Telefax: 07133 / 200 79 83

Mobil: 0171 / 27 222 99

E-Mail: info@jghv-bw.de

Datum: Januar 2021

Pilotveranstaltung Richterfortbildung und Richteranwärterseminar online im Februar 2021

Corona oder genauer Sars-Cov2 und die Covid-19 Pandemie bringen uns viele Einschränkungen und Veränderungen in unsere Tagesabläufe. So werden wir immer wieder aufgefordert, Kontakte zu minimieren, auf Präsenz-Veranstaltungen zu verzichten und stattdessen alternative Lösungen zu finden.

Auch im JGHV und seinen Mitgliedsvereinen gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen, die bislang immer als Präsenzveranstaltung durchgeführt wurden und/oder teilweise auch als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden mussten. Dies gilt auch für Richterfortbildungen und Richteranwärterseminare.

Wie geeignet verschiedene Alternativen sind, hängt stark vom Einzelfall ab! Manches ist ganz hervorragend zu ersetzen. Abstimmungsgespräche in Vorständen von Flächenvereinen können beispielsweise ohne Reiseaufwand realisiert werden. Andererseits kann z.B. die Effektivität von längeren Klausurtagungen durch Onlinekonferenzen nicht erreicht werden. Eine Teilnahmeüberwachung bei Pflichtveranstaltungen, wie z.B. Pflicht-Theoriestunden in der Fahrschule, stellt ebenso eine besondere Hürde dar wie die Identitätskontrolle.

Aber für alle möglichen Schwierigkeiten gibt es bereits Lösungsansätze. Um zu wissen, welche Methode für welche Art der Veranstaltung tatsächlich praxistauglich ist, bleibt oft nur der praktische Versuch.

Der JGHV Landesverband Baden-Württemberg e.V. (JGHV-BW) hat nun dem Präsidium vorgeschlagen, für die für Richterfortbildungen und Richteranwärterseminare jeweils einen Pilotversuch als Onlineveranstaltung durchzuführen und einen Abschlussbericht für die Veröffentlichung im Jagdgebrauchshund zu erstellen.

Anhand der dann vorliegenden Erfahrungen kann über zukünftige Vorgehensweisen im JGHV entschieden werden.



Das Präsidium des JGHV sieht die Notwendigkeit, in diesen schwierigen Zeiten innovative Wege zu gehen und sofern es praxisgerechte neue Möglichkeiten gibt, diese zumindest für die Zeit der Pandemie zu nutzen. Deshalb wurde dem Vorschlag zugestimmt und der JGHV-BW beauftragt, Pilotveranstaltungen durchzuführen.

Der JGHV-BW wird mit Unterstützung des „Verband für Kleine Münsterländer Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe e.V.“ und der „Landesgruppe Baden-Württemberg Nord - Verein für Deutsche Wachtelhunde e.V.“ folgende Veranstaltungen durchführen:

- **Richteranwälterseminar online – 2-teilig**

Termin: 13. Februar 2021 13:30-17:30 Uhr, 14. Februar 2021 9:00-12:00 Uhr

Anmeldung bis 31.1.2021 unter info@jghv-bw.de

max. Teilnehmerzahl 25 (nach Meldungseingang)

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird als Richteranwälterseminar anerkannt.

- **Richterfortbildung online – Rahmenrichtlinien und PO Wasser mit Hinweisen auf die Stuttgarter Vereinbarung**

Termin: 28. Februar 2021 9:00-12.30 Uhr, ab 8.30 Uhr Technik-Check

Anmeldung bis 31.1.2021 unter info@jghv-bw.de

max. Teilnehmerzahl ca. 30 (nach Meldungseingang)

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird als Richterfortbildung für 2 Jahre anerkannt.

Voraussetzung: Schnelle Internetverbindung und PC (z. B. Notebook) mit Kamera und idealerweise Headset (sofern verständlich sind auch Mikrofon und Lautsprecher möglich), E-Mail-Adresse für Anmeldung und Information im Vorfeld, E-Mail muss auch während der Veranstaltung abrufbar sein. Den Teilnehmern werden im Vorfeld der Veranstaltungen 2 Termine für Technik-Check und mögliche Rückfragen via E-Mail mitgeteilt.

Es werden verschiedene Softwarelösungen getestet. Zudem sollen verschiedene Methoden der Anwesenheitskontrolle angewendet werden, um die besten Varianten herauszufinden. Die Teilnehmer sollten sich bewusst sein, dass sie an einem Pilotversuch teilnehmen, und daher schon aus Testgründen möglicherweise häufigere und intensivere Kontrollen erfolgen, als das im Routinebetrieb zu erwarten wäre.

Die Teilnehmer verpflichten sich, im Anschluss einen ausführlichen Fragebogen zu beantworten und stimmen zu, dass dieser mit Angabe des Verfassers im JGHV weiterbearbeitet wird. Wir hoffen über diese Pilotveranstaltungen die notwendigen Erkenntnisse zu gewinnen, um möglichst rasch ein entsprechendes Angebot etablieren zu können. Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeiten aufgeschlossen nutzen und uns durch Ihr qualifiziertes Feedback unterstützen.

Beste Grüße, viel Gesundheit und Waidmannsheil

Wilfried Schlecht
Vorsitzender